



# HANDWERK BW Kompakt

## Entlastungsprogramme Energiekosten

Die hohen Energiepreise belasten die Betriebe stark. Bund und Land haben Unterstützungsprogramme auf den Weg gebracht. Dieses Merkblatt listet die unterschiedlichen Programme auf:

**Ab Oktober  
2022**

### **Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten bei der Besteuerung**

**Status:** in Kraft

**Wie:** Herabsetzung von Vorauszahlungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer, Stundung

**Für wen:** alle betroffenen Betriebe

**Was tun:** Bei Bedarf beim zuständigen Finanzamt Antrag stellen

**Förderzeitraum:** Bei bis zum 31. März 2023 eingehenden Anträgen wurden bei der Prüfung durch die Finanzämter keine strengen Anforderungen an den Nachweis der „nicht unerheblich negativen wirtschaftlichen Betroffenheit“ gestellt. Es ist davon auszugehen, dass auch bei nach dem 31. März 2023 eingehenden Anträgen die Finanzämter verantwortungsvoll ihren Ermessensspielraum ausschöpfen. Es ist plausibel darzulegen, dass die gestiegenen Energiekosten schwerwiegende negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation haben

**Weitere Infos:** [Link zum Bundesfinanzministerium](#)

**Ab Dezember  
2022**

### **Erdgas-Wärme-Soforthilfe („Dezemberhilfe“)**

**Status:** ausgelaufen

**Wie:** Übernahme des Dezemberabschlags für Gas und Fernwärme (korrekt 1/12 des Jahresverbrauchs)

**Für wen:** Betriebe im Standardlastprofil (SLP) oder deren Verbrauch unter 1,5 GWh / Jahr liegt

**Was tun:** Im Regelfall nichts, der Versorger zieht den Abschlag nicht ein; RLM-Kunden müssen jedoch dem Versorger bis Ende Dezember mitteilen, dass sie die Voraussetzungen erfüllen

**Förderzeitraum:** einmalig im Dezember 2022

**Weitere Infos:** [FAQ-Liste des Bundeswirtschaftsministeriums](#)

### **Krisenberatung Energie**

**Status:** läuft

**Wie:** einmalige kostenlose Beratung in bis zu vier Tagewerken, finanziert vom Land BW

**Für wen:** KMU

**Was tun:** Beantragung unter: <https://www.bwhm-beratung.de/krisen>

**Förderzeitraum:** Dezember 2022 bis Ende Juni 2023

**Weitere Infos:** <https://www.bwhm-beratung.de/krisen>

**Stand:  
April 2023**

Ansprechpartner zum Thema:  
Stefan Schütze  
Fachbereich Wirtschaftspolitik

Tel: 0711 / 263709-109  
Email: [schuetze@handwerk-bw.de](mailto:schuetze@handwerk-bw.de)

**L-Bank-Liquiditätskredit**

**Status:** läuft; Plus-Variante mit Tilgungszuschuss ist zum 31.03. ausgelaufen

**Wie:** zinsverbilligter Kredit, Kombination mit Bürgschaften ist möglich

**Für wen:** Betriebe aus BW mit maximal 500 Beschäftigten

**Was tun:** Beantragung bei der Hausbank

**Förderzeitraum:** ab Dezember 2022

**Weitere Infos:** <https://www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/liquiditaetskredit.html#>

Ab Januar  
2023

**Gas- und Wärmepreisbremse für SLP- Betriebe oder mit Verbrauch bis zu 1,5 GWh / Jahr**

**Status:** in Kraft

**Wie:** Deckelung des Gas-Arbeitspreises auf 12 ct / kWh brutto für 80 % des Vorjahresverbrauchs

**Für wen:** Betriebe im Standardlastprofil oder mit Verbrauch bis zu 1,5 GWh / Jahr

**Was tun:** im Regelfall nichts, der Versorger passt die Rechnungen an

**Förderzeitraum:** Januar 2023 bis Ende April 2024; Auszahlung der Erstattung ab März

**Weitere Infos:** [FAQ-Liste des Bundeswirtschaftsministeriums](#)

**Gas- und Wärmepreisbremse für RLM-Betriebe mit Verbrauch über 1,5 GWh / Jahr**

**Status:** in Kraft

**Wie:** Deckelung des Gas-Arbeitspreises auf 7 ct / kWh netto für 70 % des Verbrauchs von 2021

**Für wen:** RLM-Betriebe mit Verbrauch über 1,5 GWh / Jahr

**Was tun:** im Regelfall nichts, der Versorger passt die Rechnungen an

**Förderzeitraum:** Januar 2023 bis Ende April 2024

**Weitere Infos:** [FAQ-Liste des Bundeswirtschaftsministeriums](#)

**Strompreisbremse**

**Status:** in Kraft

**Wie:** Deckelung des Strompreises auf 40 ct / kWh brutto für 80 % des Vorjahresverbrauchs bzw. auf 13 ct / kWh netto für 70 % des Verbrauchs (bei mehr als 30.000 kWh Verbrauch pro Jahr);

Daneben: Deckelung der Netzentgelte

**Für wen:** alle Betriebe

**Was tun:** im Regelfall nichts, der Versorger passt die Rechnungen an

**Förderzeitraum:** ab Januar 2023 bis Ende April 2024; Auszahlung der Erstattung ab März

**Weitere Infos:** [FAQ-Liste des Bundeswirtschaftsministeriums](#)

Ab März  
2023

**Härtefallhilfen (für Gesamtjahr 2022 oder 2. Halbjahr 2022)**

**Status:** in Kraft

**Wie:** Zuschuss, je nach Höhe der Energiemehrkosten

**Für wen:** Betriebe mit max. 500 Beschäftigten mit negativem EBITDA und deren Energiekosten sich mindestens verdreifacht haben und deren Energieintensität mindestens 6% beträgt.

**Antragsfrist:** 15.06.2023

**Weitere Infos:** [FAQ-Liste des Landeswirtschaftsministeriums](#)